

# SICHERHEITSDATENBLATT

Entsprechend EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) & 453/2010

## ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffs oder Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifizierung

**Handelsname**

ELECTROLUX OvenCare - Backofenreiniger

**Produktnr.**

9029792547

**REACH-Registrierungsnummer**

Nicht zutreffend

**Weitere Identifizierungsarten**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Einsatzgebiete der Substanz bzw. des Gemischs**

Produkt zur Reinigung von herkömmlichen Backöfen, Backblechen, Grillrosten, usw.

### 1.3. Herausgeber des Sicherheitsdatenblattes

**Firma und Adresse**

NGL NORDIC A/S  
 Industriskellet 10  
 DK - 2635 Ishøj  
 Tel: +45 4817 69 70  
 Fax: +45 4817 49 70

**Kontaktperson**

Hans Vagn Rasmussen

**E-Mail**

Nordic@ngl-group.com

**SDB-Datum**

10-12-2014

**SDB-Version**

3.0

### 1.4. Notrufnummer

Bundesweit bzw. örtlich gültige Notrufnummer wählen. Siehe Abschnitt 4 „Erste-Hilfe-Maßnahmen“.

## ABSCHNITT 2: Identifizierung der Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung entsprechend EG-Verordnung Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen [CLP]**

Diese Mischung stellt kein physikalisches Risiko dar. Beachten Sie die Empfehlungen bezüglich anderer Produkte auf dieser Seite.

Diese Mischung stellt mit Ausnahme möglicher berufsbedingter Expositionsgrenzwerte kein Gesundheitsrisiko dar (siehe Punkte 3 und 8).

Diese Mischung stellt keine Umweltgefährdung dar. Keine bekannte oder vorhersehbare Umweltkontamination bei Einsatz unter Standardbedingungen

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EEC und 1999/45/EEC [DSD]**

Diese Mischung stellt kein physikalisches Risiko dar. Beachten Sie die Empfehlungen bezüglich anderer Produkte auf dieser Seite.

Diese Mischung stellt mit Ausnahme möglicher berufsbedingter Expositionsgrenzwerte kein Gesundheitsrisiko dar (siehe Punkte 3 und 8).

Diese Mischung stellt keine Umweltgefährdung dar. Keine bekannte oder vorhersehbare Umweltkontamination bei Einsatz unter Standardbedingungen.

### 2.2. Etikettbestandteile

**Gefahrensymbol(e)**

-

**Gefahrenhinweis(e)**

-

**Bezeichnung der Substanzen, die für die größten Gesundheitsgefährdungen verantwortlich sind.**

-

Allgemein	Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. (Optional, aber empfohlen für den Einzelhandel)
Schutz	-
Reaktion	-
<b>Sicherheitshinweis(e)</b>	-
Lagerung	-
Entsorgung	-

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**Zusätzliche Kennzeichnungen**

**Kennzeichnung nach Richtlinie EC/648/2004:**

Inhalt: <5 % anionische, nichtionische und kationische Tenside, 5-15 % Seife. Weitere Inhaltsstoffe: Wasser, Pottasche und Duftstoffe.

**Zusätzliche Warnungen**

-

**VOC (flüchtige organische Verbindungen)**

-

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Inhaltsstoffen**

**3.1/3.2. Stoffe**

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	EEC-Nummer	DSD- Einstufung [67/548/EEG u. 1999/45/EEG]	CLP-Einstufung [Verordnung (EC) Nr. 1272/2008]	Konz. % (w/w)
deionisiertes Wasser	7732-18-5	231-791-2	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	50-100 %
verseifte Fettsäure (Fettsäuren, Pflanzenöl, Kalisalze)	61788-65-6	262-993-9	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	10-25 %
Kaliumkarbonat (Pottasche)	584-08-7	209-529-3	X <sub>i</sub> ; 36/37/38	Hautreiz. 2, H315 Augenreiz.2, H319 STOT SE 3, H335	≤ 4,7 %
Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert	157627-86-6	500-337-8	X <sub>n</sub> ; R22; X <sub>i</sub> ; R41	Augenschäd. 1, H318 (SCL >10%) Akut Giftig 4 (oral), H302 Aquatisch Chronisch 3, H412	1 – 1,7 %
Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	61791-14-8	500-152-2	X <sub>n</sub> ; R22; X <sub>i</sub> ; R41	Augenschäd. 1, H318 (SCL >10%) Akut Giftig 4 (oral), H302	1 – 1,5 %
Natrium Coco-Propylen-Diamine Tripropionate	97659-50-2	307-455-7	X <sub>i</sub> ; R36	Augenreiz. 2; H319	≤ 1 %
2-Propanol	67-63-0	200-661-7	X <sub>i</sub> ; R36 F;R11. R67	Brennb. Flüssigk. 2, H225 Augenreiz. 2, H319 STOT SE 3, H336	< 1 %
Duftstoffe	-	-	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	< 1 %

(\*) Siehe kompletten Text der H/R-Sätze in Kapitel 16. Berufsbedingte Grenzwerte sind in Abschnitt 8 aufgelistet, sofern vorhanden.

SCL= Spezifische Konzentrationsgrenzen

**Sonstige Angaben**

Enthält außerdem:

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Informationen**

Nach Unfall: Suchen Sie einen Arzt oder eine Notaufnahme auf – führen Sie diese Kennzeichnung oder dieses Sicherheitsdatenblatt mit. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie über den Zustand des Verletzten im Zweifel sind oder die Symptome anhalten. Einer bewusstlosen Person niemals Wasser oder ähnliche Flüssigkeiten verabreichen.

**Inhalation**

Die betroffene Person schnell an die frische Luft bringen und ständig beobachten. Bei schwerwiegenden Fällen einen Arzt konsultieren.

**Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Die Hautstellen, die mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind, sorgfältig mit Seife und Wasser abwaschen. Nur ein altbewährtes Hautreinigungsprodukt verwenden. KEINE Lösungs- oder Verdünnungsmittel verwenden.

**Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Die Augen mind. 15 Minuten mit einer großen Menge Wasser (20-30 °C) solange ausspülen, bis die Reizung nachlässt. Spülen Sie dabei auch unter den oberen und unteren Augenlidern. Bei andauernden Schmerzen einen Arzt konsultieren.

**Verschlucken**

Der betroffenen Person ausreichend Trinkwasser verabreichen und sie weiter beobachten. Geben Sie einem Bewusstlosen nicht zu trinken. Bei Unwohlsein: Suchen Sie unverzüglich medizinischen Rat, und zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt bzw. das Produktetikett. Erbrechen NUR auf Anordnung von medizinischem Personal einleiten. Den Kopf der betroffenen Person bei Erbrechen nach unten halten, um den Rückfluss des Erbrochenen in die Lungen zu verhindern. Verhindern Sie einen Schock, indem Sie den Betroffenen warm und ruhig halten. Beginnen Sie bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung. Bringen Sie bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in die stabile Seitenlage. Rettungsdienst rufen.

**Verbrennungen**

Spülen Sie mit reichlich Wasser, bis der Schmerz nachlässt, und fahren Sie damit 30 Minuten lang fort.

**4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen**

Keine speziellen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder erforderliche Spezialbehandlung**

Keine speziellen.

**Informationen an das medizinische Personal**

Bringen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt mit.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Feuerlöschmittel**

Das Produkt ist nicht entflammbar.

**5.2. Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch**

Keine bekannt.

**5.3. Anweisungen für die Feuerwehr**

Rauchgase/Dämpfe nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemgerät, Handschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Direkten Kontakt mit dem freigesetzten Produkt vermeiden. Die gleiche Ausrüstung, wie in Abschnitt 8 „Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung“ beschrieben, verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine speziellen Anforderungen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das Produkt nicht in Abflüsse usw. ablaufen lassen. Zur Aufnahme oder Eindämmung des freigesetzten Produkts Sand, Sägemehl, Erde oder Universalbindemittel verwenden und die jeweiligen Rückstände in einem dafür vorgesehenen Behälter gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen. Die Reinigung sollte weitestgehend mit normalen Reinigungsmitteln erfolgen. Lösungsmittel sollten nicht eingesetzt werden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Für die Abfallhandhabung siehe Abschnitt 13 „Entsorgung“. Für Informationen über Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 „Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung“.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Hinweise zum sicheren Umgang**

Siehe Abschnitt 8 „Expositionsschutz/persönliche Schutzausrüstung“ zum Thema persönlicher Schutz.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Das Produkt immer in Behältern lagern, die aus dem gleichen Material wie die Originalbehälter hergestellt sind. Das Produkt wurde NICHT als brennbare Flüssigkeit eingestuft.

##### **Lagertemperatur**

Zwischen 5° und 40°C lagern.

#### **7.3. Spezifische Endanwendung(en)**

Dieses Produkt darf nur für die in Abschnitt 1.2 beschriebenen Anwendungen verwendet werden.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

#### **8.1. Kontrollparameter**

##### **Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz**

###### **Propan-2-ol**

Grenzwert für Langzeitexposition (8-Stunden TWA Referenzzeitraum): 400 ppm oder 999 mg/m<sup>3</sup> (EH40/2005)

Grenzwert für Kurzzeitexposition (15 Min. Referenzzeitraum): 500 ppm oder 1250 mg/m<sup>3</sup> (EH40/2005)

##### **DNEL / PNEC**

Keine Daten verfügbar.

#### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Eine Begrenzung und Überwachung ist nicht erforderlich, solange das Produkt ordnungsgemäß genutzt wird.

##### **Allgemeine Empfehlungen**

Rauchen, Essen oder Trinken sowie die Lagerung von Tabak, Esswaren oder Getränken ist im Arbeitsraum nicht gestattet.

##### **Expositionsszenarien**

Gibt es einen Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt, müssen die genannten Expositionsszenarien eingehalten werden.

##### **Expositionsgrenzwerte**

Gewerbliche Anwender sind anhand der OHS-Rechtsvorschriften (Office for Health and Safety) bezüglich der maximalen Expositionskonzentrationen abgesichert. Siehe die „Grenzwerte berufsbedingter Exposition“ oben.

##### **Geeignete technische Maßnahmen**

Das Produkt kann im Umgang mit „normaler Vorsicht“ verwendet werden. Einatmen von Gas und Staub vermeiden.

##### **Hygienemaßnahmen**

Wird die Arbeit mit dem Produkt unterbrochen oder beendet müssen die Körperstellen, die mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind, abgespült werden. Hände, Unterarme und Gesicht sind grundsätzlich zu waschen.

##### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bei Gebrauch des Produkts sicherstellen, dass Material für Rückhaltung in der unmittelbaren Umgebung vorhanden ist. Verschüttungen sollten noch während der Arbeiten aufgefangen werden.

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung**

-

##### **Allgemein**

Keine besondere Anforderung.

##### **Atemgeräte**

Keine besondere Anforderung.

##### **Schutz der Haut**

Keine besondere Anforderung.

##### **Handschutz**

Handschuhe aus PVC oder Nitril-Butadien-Kautschuk werden bei Reinigungsarbeiten empfohlen.

**Augenschutz**

Bei bestehendem Spritzrisiko: Schutzbrille tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	<b>Farbe</b>	<b>Geruch</b>	<b>pH-Wert</b>	<b>Viskosität (40 °C)</b>	<b>Dichte (g/cm<sup>3</sup>)</b>
Viskose Flüssigkeit	Gelblich	Zitrone	10.2-10.8	> 7 mm <sup>2</sup> /s	App. 1,00
<b>Phasenänderungen</b>					
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>		<b>Siedepunkt (°C)</b>		<b>Dampfdruck (mm Hg)</b>	
-		100 °C		-	
<b>Angaben zu Brand- und Explosionsgefahr</b>					
<b>Flammpunkt (°C)</b>		<b>Entzündung (°C)</b>		<b>Selbstentzündung (°C)</b>	
>>100 °C		-		-	
<b>Expositionsgrenzwerte (Vol.-%)</b>		<b>Oxidationseigenschaften</b>			
-		-			
<b>Löslichkeit</b>					
<b>Wasserlöslichkeit</b>		<b>n-Oktanol/Wasserkoeffizient</b>			
Nicht löslich		-			
<b>9.2. Andere Informationen</b>					
<b>Löslichkeit in Fett</b>		<b>Zusätzliche Angaben</b>			
-		N/Z			

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 „Umgang und Lagerung“ beschriebenen Bedingungen stabil

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine speziellen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Längeren Kontakt mit Farben und Lacken aufgrund der zersetzenden Eigenschaften vermeiden.

**10.5. Inkompatible Materialien**

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke katabolische Mittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Das Produkt zersetzt sich nicht, wenn es wie in Abschnitt 1 beschrieben verwendet wird.

**ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

<b>Substanz</b>	<b>Spezies</b>	<b>Test</b>	<b>Expositionsweg</b>	<b>Ergebnis</b>
Kaliumkarbonat (Pottasche)	Ratte	LD50	Oral	> 2000 mg/kg
Kaliumkarbonat (Pottasche)	Ratte	LD50	Dermal	> 2000 mg/kg
Kaliumkarbonat (Pottasche)	Ratte	LC50	Inhalation	> 4,96 mg/l
Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert	Ratte	LD50	Oral	>300-2000 mg/kg
Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	Ratte	LD50	Oral	>300-2000 mg/kg
Natrium Coco-Propylen-Diamine Tripropionate	Ratte	LD50	Oral	> 5000 mg/kg

**Sensibilisierung**

Enthält keine als sensibilisierend klassifizierte Substanzen.

**Langfristige Wirkung**

Keine besondere Anforderung.

**ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie**

**12.1. Toxizität**

Substanz	Spezies	Test	Testdauer	Ergebnis
Kaliumkarbonat (Pottasche)	Oncorhynchus Mykiss (Regenbogenforelle)	LC50, fluss	96 Std.	68 mg/l
Kaliumkarbonat (Pottasche)	Daphnia pulex (Gemeiner Wasserfloh)	EC50, statisch	48 Std.	200 mg/l
Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	LC50	96 Std.	>1-10 mg/l
Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert	Daphnia magna	EC50	48 Std.	>1-10 mg/l
Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert	Scenedesmus subspicatus	EC50	72 Std.	>1-10 mg/l
Natrium Coco-Propylen-Diamine Tripropionate	Oncorhynchus Mykiss (Regenbogenforelle)	LC50	96 Std.	4 mg/l
Natrium Coco-Propylen-Diamine Tripropionate	Daphnia magna	EC50	48 Std.	1,6 mg/l
Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	Leuciscus idus	LC50	96 Std.	1-10 mg/l
Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	Daphnia magna	EC50	48 Std.	10-100 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Substanz	Biologisch abbaubar	Test	Ergebnis
Keine Daten verfügbar.	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten

**12.3. Bioakkumulierbares Potenzial**

Substanz	Potezielle Bioakkumulation	LogPow	BFC
Keine Daten verfügbar.	-	-	-

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine

**ABSCHNITT 13: Angaben zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Das Produkt unterliegt den Vorschriften zu gefährlichen Abfällen.

**Abfall**

**EWC-Code**

20 01 30

**Besondere Kennzeichnung**

-

**Kontaminierte Verpackung**

Verpackungen mit Resten des Produkts sollten genau so wie das Produkt selbst entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: Transportinformationen**

Das Produkt unterliegt NICHT der Gefahrgutverordnung.

**14.1 – 14.4**

ADR/RID	Etikett	UN-Nummer	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Transport Gefahrenklasse(n)	Verpackungsgruppe	Hinweise		
nicht klassifiziert	-	-	-	-	-	-	-	-
IMDG	Etikett	UN-Nummer	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Klasse	PG*	EmS	MP**	Gefährlicher Bestandteil
nicht klassifiziert	-	-	-	-	-	-	-	-
IATA:	Etikett	UN-Nummer	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Klasse	PG*	Gefährlicher Bestandteil		

Ohne Einschränkung. Lieferung per Luftfracht erlaubt, entspricht den ICAO-Normen (Doc 9284 AN/905) – Ohne Einschränkung.

**14.5. Umweltgefährdungen**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Endbenutzer**

-

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code**

Keine Daten verfügbar.

(\*) Verpackungsgruppe

(\*\*) Meeresverschmutzung

**ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen**

**15.1. Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Eingeschränkte Nutzung**

Keine bekannt.

**Besondere Schulungsanforderungen**

Keine spezielle Ausbildung oder Schulung erforderlich, aber Kenntnis dieses Handbuchs ist Voraussetzung.

**Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK)**

WGK 1 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws) : Schwach wassergefährdend. (Selbsteinstufung).

**15.2. Chemische Sicherheitsbewertung**

Ohne

**ABSCHNITT 16: Weitere Informationen**

**Quellen**

- EC-Verordnung 1907/2006 (REACH)
- Richtlinie 2000/532/EC (Abfall)
- Richtlinie 67/548/EEC und 1999/45 EC mit Änderungen (DSD)
- EU-Verordnung 1272/2008 mit Änderungen (CLP)
- EU-Verordnung 453/2010 (Änderung für CLP).
- Richtlinie 94/33/EC (junge Arbeiter)

EH40/2005 Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz (zweite Ausgabe 2011)

**Vollständiger Text der H/R-Ausdrücke wie in Abschnitt 3 genannt**

- R11 - Leicht entzündlich.
- R22 – Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36 – Reizt die Augen.
- R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- R41 – Gefahr ernster Augenschäden.
- R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 – Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 – Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Vollständiger Text der möglichen Einsatzgebiete wie in Abschnitt 1 genannt**

-

**Weitere in Abschnitt 2 verwendete Symbole**

-

**Andere**

Dieses SDB I gilt für alle Chargen, die ab dem 1. Januar 2015 hergestellt wurden und das Verfallsdatum Jan. 2018 und aufwärts besitzen.

Es wird empfohlen, dieses Sicherheitsdatenblatt der jeweiligen Person zu übergeben, die mit dem Produkt arbeitet. Die oben genannten Informationen dürfen nicht als Produktspezifikation verwendet werden.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Informationen gelten ausschließlich für dieses spezielle Produkt (wie in Abschnitt 1 genannt) und trifft nicht notwendigerweise für den Umgang mit anderen Chemikalien/ Produkten zu.

Änderungen seit der letzten größeren Überarbeitung (die erste Stelle der Version des Datenblatts, siehe Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit Markierungen | am Rand versehen.

**Das Sicherheitsdatenblatt wurde überprüft von**

Hans Vagn Rasmussen, Chem.Eng. BSc.

**Datum der letzten wesentlichen Änderung (erste Stelle in dieser Version des Datenblatts)**

10.12.2014

**Datum der letzten geringfügigen Änderung (letzte Stelle in dieser Version des Datenblatts)**

10.12.2014